

Jugendbuch: Erich Kästner, Emil und die Detektive, 1929

<p>8. / 9. Stunde „Wir gehen auf Reise“</p> <p>Einstieg:</p> <p><i>Was nehmt ihr auf eine Reise mit?</i></p> <p>Erarbeitung 1:</p> <p>„Ich packe meinen Koffer und nehme mit.“ - Spiel - in 4er Gruppen - ca. 3 Runden, wobei jeweils Gewinner weiterkommt</p> <p>HA:</p> <p><i>Schreibe über eine bevorstehende / durchgeführte Reise einen kleinen Text (5-10 Sätze; W-Fragen beachten, sinnvolle Erzählung). → wird von allen eingesammelt</i></p> <p>Überleitung:</p> <p>Auf einer Reise kommt man mit verschiedenen Menschen in Kontakt.</p> <p>Lehrer liest S. 42: „Emil nahm ... Plätzchen frei?“</p> <p><i>Welche Redesituation liegt vor? Wie würden wir das heute formulieren?</i></p> <p>Erarbeitung 2: Abstufung der Höflichkeit</p> <p><i>Suche dir eine bestimmte Situation aus, in der du um etwas bittest. Formuliere Varianten, in denen du den Grad der Höflichkeit veränderst. Spiele die Sätze vor.</i></p>	<p>SuS zählen verschieden Dinge auf</p> <p>(höfliches) Bitten</p> <p>→ Sprachvarianten und Unterschiede bewusst machen → Erkennen von Variationen / Unterschieden im sprachlichen Verhalten/Agieren</p>
---	---

Besonderheit:

- SuS möchte nicht vorspielen
→ Sätze aufschreiben lassen
- eventuell Situation vorgeben